

# INTERKULTURELLE WOCHE 2021

Im Kopf auch mal  
die Richtung ändern  
#offengeht

**PROGRAMMHEFT**

25. SEPTEMBER – 3. OKTOBER





## Liebe Krefelderinnen und Krefelder,

die Interkulturelle Woche wächst – und sie hat sich längst zu einem festen Bestandteil im Krefelder Veranstaltungsjahr entwickelt. Wie schon 2020 findet sie unter den erschwerten Bedingungen

der Corona-Pandemie statt. Die Abteilung Integration der Stadt Krefeld und der Verbund der Krefelder Migrantenorganisationen (VKMO) haben dennoch ein Programm gestaltet, das so vielfältig ist wie das Miteinander in unserer Stadt.

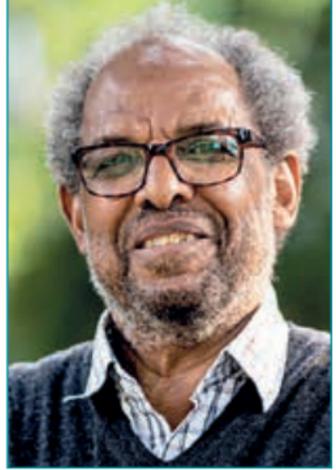
Schon zum Start versammeln sich beim Eröffnungsfest mehr Institutionen als jemals zuvor. Deren Stände werden erstmals auf dem Außengelände des Alten Stadtbads aufgebaut, ein idealer Begegnungsort, der dank der engagierten Arbeit des Vereins Freischwimmer in den kommenden Jahren sicher eine immer stärkere Rolle im Stadtleben einnehmen wird. Mit Tanz, Musik, Mitmachaktionen und internationalem Essen wird dort die Interkulturelle Woche eröffnet.

Danach beginnt ein gut einwöchiges Programm mit Information, Unterhaltung und vielen Themen, über die es sich zu diskutieren lohnt. Im Hannah-Arendt-Gymnasium geht es um Bildungsgerechtigkeit in Pandemiezeiten, an anderen Veranstaltungsorten stehen der NSU-Prozess oder das Thema Glaubenstransparenz im Fokus. Dazu gibt es Gottesdienste, Gebete, einen interkulturellen Spaziergang durch die Innenstadt und eine Führung über die Baustelle der Moschee im Krefelder Süden.

Darin wird deutlich: Die unterschiedlichen Kulturen und Religionen in unserer Stadt schotten sich nicht ab, sondern sie öffnen sich nach außen – darum wird es auch diesmal im Kern der Interkulturellen Woche gehen. Denn nur dann kann sich das Motto bewahrheiten: „Im Kopf auch mal die Richtung ändern“. Wenn diese Botschaft bei noch mehr Menschen ankommt, hat das Zusammenleben in Krefeld viel gewonnen. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Interkulturellen Woche einen lebendigen Austausch und viele bereichernde Erfahrungen.

**Ihr Frank Meyer,**  
Oberbürgermeister der Stadt Krefeld

## Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt Krefeld, liebe Freunde und Unterstützer,



wir begehen gemeinsam die Interkulturelle Woche dieses Jahres unter dem Motto „#offengeht.“ Mit einem Bekenntnis zueinander in unserer individuellen Einzigartigkeit und zugleich zu einem gemeinsamen Leben in einer offenen, vielfältigen, demokratischen Gesellschaft, in der die Menschenrechte für alle Menschen uneingeschränkt gelten. „Es geht um ein breites zivilgesellschaftliches Engagement für ein gutes Zusammenleben in Vielfalt [...] für die Kreativität und Stärke unserer von Migration geprägten Gesellschaft - (um) Offenheit im Herzen wie im Geist“ – so das Gemeinsame Wort der Kirchen zur Interkulturellen Woche 2021 –, die dem Individuum die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit und seines Potenzials ermöglicht und damit gesamtgesellschaftliche Fortentwicklung sichert.

Es ist Mitte Juni und ich sitze auf einer Bank im Stadtwald. Es sind viele Menschen unterwegs, einzeln oder zu zweit. Laufen, joggen, spazieren, andere sitzen in Kleingruppen und manche spielen miteinander. Stets ist die Maske am Hals oder am Handgelenk. Ich sehe, dass die Pandemie unser sichtbares Verhalten verändert hat. Menschen, denen ich auf meinen Rundgang begegne, werfen mir ein kurzes Lächeln zu, andere nicken nur. Ich tue es auch. Bedeutet diese stille Kommunikation ein Zeichen der Verbundenheit, eine Ermutigung, eine Aufforderung zum Durchhalten, frage ich mich? Es kann alles sein. Ich interpretiere es als kollektive Sehnsucht nach einer unbeschwerten Begegnung und als Ausdruck einer gemeinsamen Zuversicht, dass es geschehen wird.

Des gegenseitigen Schutzes halber halten wir freiwillig Distanz zueinander. Treten in Selbstisolation, um den Corona-Viren weniger Angriffsflächen zu bieten. Es war und ist gut, dass wir es machten und machen. Jedoch nicht alle hatten und haben diese Möglichkeit. Die Rahmenbedingungen erlauben sowohl den vielen Menschen in unserer Stadt in beengten Wohnverhältnissen als auch den Bewohner/innen in den Geflüchteten-Unterkünften keine Möglichkeit, Distanz zu halten. Sie sind dadurch einem um ein vielfaches erhöhtes Infektionsrisiko

ausgesetzt. Ihre Erkrankung oder Gesundung betrifft uns alle. Wir sind miteinander verbunden. Corona-Viren kennen keine Grenzen, weder im Inneren noch im Äußeren, sie lieben uns Menschen. Wir sind deren Wirte. Nur gemeinsam können wir den Mutanten die Behausung verweigern und sie loswerden. Die geographische Distanz bietet keinen Schutz. Corona-Viren haben in ihrer Vielfältigkeit die ganze Menschheit zur Heimat erkoren und im Nu ist Variante Delta von Delhi nach London gereist und ist bereits in Deutschland angekommen. Die ganze Menschheit muss geimpft werden, sonst bleiben wir alle in Geiselhaft der Pandemie. Die Geflüchteten gehören dazu.

1951 als die Genfer Flüchtlingskonvention unterschrieben und ratifiziert wurde, war Europa voller vertriebener und geflüchteter Menschen, die Heimat suchten. Deutschland nahm knapp 12,5 Millionen Geflüchtete auf. Heute im 70. Jahr der Flüchtlingskonvention sind über 82 Millionen Menschen auf der Flucht. Die meisten in ihrem eigenen Land oder in der unmittelbaren Nachbarschaft. Im Gegensatz zu damals verweigern die reichsten Länder dieser Erde direkt oder indirekt geflüchteten Menschen den Schutz, den sie in der Konvention zu gewährleisten mit ihrer Unterschrift verbrieft haben.

Viele Kommunen in Europa, davon allein 50 deutsche Kommunen, unter anderem auch Krefeld, rufen den Verantwortlichen in der EU und Deutschland zu, mehr geflüchtete Menschen aufzunehmen, die Seenotrettung zu aktivieren. Die Mahnwache auf dem Willy-Göldenbachs-Platz am 19. und 20. Juni war eine Solidaritätsbekundung für entrechtete Menschen und ein Appell an unsere Volksvertreter/innen, dass Menschenrechte universell gelten und an der Außengrenze Europas nicht enden. Die Eröffnung der Interkulturelle Woche ist am 25. September, am Tag vor der Bundestagswahl. Ein Tag, um das erkämpfte Recht, selbstbestimmt die eigene Regierung zu wählen oder abzuwählen, zu feiern. Vielen Menschen dieser Erde wird dieses Grundrecht verweigert. Zugleich ist er aber auch ein Tag für die Grundwerte der offenen Gesellschaft einzutreten, in dem jede Form der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit durch Wählen eine Abfuhr erteilt werden kann.

Wir wünschen allen Krefelderinnen und Krefeldern ein starkes, offenes und solidarisches Herz in Vielfalt, Respekt und Achtung füreinander.

**Mussié Mesghinna,**

*Vorstand des Verbundes Krefelder Migrant\*innenorganisationen*



## INTERKULTURELLE WOCHE 2021

An einem außergewöhnlichen Platz findet in diesem Jahr die Eröffnungsfeier der Interkulturelle Woche statt: Das Außengelände des Alten Stadtbades an der Neusser Straße, Eingang Gerberstraße, öffnet die Türen. Der Raum rund um das geschichtsträchtige Jugendstilbad bietet viel Raum für zahlreiche Stände, die Kulinarisches, Informationen und vielfältige Mitmachaktionen. Möglich wird die Nutzung des neuen Ortes durch Unterstützung



der „freischwimmer e.V.“. Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss engagierter Menschen, die gemeinsam mit Kooperationswilligen kreative Nutzungsideen rund um das Stadtbad entwickeln. Wir freuen uns, nach dieser langen Zeit der pandemiebedingten Einschränkungen endlich wieder Begegnungen möglich machen zu können.\*

Um 11 Uhr wird Oberbürgermeister Frank Meyer zusammen mit der Integrationsbeauftragten Dr. Tagrid Yousef und dem Vorsitzenden des Verbundes der Krefelder Migrantenorganisationen (VKMO), Mussié Mesghinna, die Interkulturelle Woche eröffnen.

Bis 17 Uhr findet die Feier statt, neben den Ständen gibt es ein Unterhaltungsprogramm mit Folkloretanz, sportlichen Aktionsmöglichkeiten wie Boule und Schach und vielem mehr.

Das anschließende Wochenprogramm bietet ein buntes Programm. Diskussionsabende, Workshops rund um das Thema Schreiben oder Kunst, Folklore sowie Konzertabende sind einige der zahlreichen Angebote. Seien Sie dabei!

\* Stand bei Drucklegung. Bitte beachten Sie jeweils aktuelle Entwicklungen. Für Hygienekonzepte sind die jeweiligen Veranstalter der Wochenprogrammpunkte verantwortlich.

# DIE VERANSTALTUNGEN

11:00 bis 18:00 Uhr

## Eröffnungstag

Sport, Spannung, Spiel, Spezialitäten – all' das wird bei der Eröffnungsfeier der Interkulturellen Woche 2021 geboten. Nicht zu vergessen auch Begegnung, Information, Kunst und Kultur.

Der Fachdienst für Integration und Migration des **Caritasverbandes** informiert nicht nur, an dem Stand entsteht auch ein Bürgerfunk-Podcast: O-Töne werden beim Fest gesammelt, es geht um eine offene Nachbarschaft – mit einem Augenzwinkern. Mitmachen können Jung und Alt beim Stand des **Kinderschutzbundes**, genauer ist ein Team des Familienzentrums Dreikäsehoch vor Ort. Verschiedensprachige Sprachmemos werden dort aufgenommen, auf einer Weltkarte sollen die entsprechenden Länder gesucht werden und schriftliche Träume finden ihren Platz. Die **Hochschule Niederrhein** stellt mit Verbundpartnern das Projekt „MINT in Mind“ vor. Jugendliche werden dabei auf die spannenden außerschulischen Angebote in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik aufmerksam gemacht. Der Verein **Seebrücke** weist auf die weiterhin tragische Situation Flüchtender hin– es gibt wieder eine Performance dazu. Sportliches zum Ausprobieren bietet der **Boule-Club** und auch die **Schachgesellschaft Rochade**. Nicht nur Kulinarisches hat der Verein **Viva el Perú** zu bieten: Neben landestypischen Spezialitäten gibt es Folklore, so auch beim bulgarischen Verein **Mila Rodina**. Der **Eritreische Verein** bereichert das Fest mit der traditionellen Kaffee-Zeremonie.

Die **Künstlerin Mauga Houba-Hausherr** präsentiert auf gut sichtbaren Bannern Tuschezeichnungen von Frauen mit internationaler Familiengeschichte, die im Vorfeld des Festes entstanden. Die Künstlerin will damit die Frauen buchstäblich „unübersehbar“ machen und deren Persönlichkeit Gewicht verleihen. Dazu ist eine Publikation entstanden: Neben den abgebildeten Zeichnungen wird das Leben jeder Frau portraitiert.





Folgende Institutionen sind mit Aktionen und Information dabei:\*

- » Boule-Club Krefeld e.V.
- » Caritasverband – Fachdienst für Integration und Migration
- » Eine Welt Laden Krefeld e.V.
- » Flüchtlingsrat Krefeld e.V.
- » Seebrücke Krefeld
- » Hochschule Niederrhein
- » Internationaler Bund West – Jugendmigrationsdienst Krefeld
- » NS-Dokumentationszentrum Krefeld, Villa Merländer
- » Kinderschutzbund, Familienzentrum Dreikäsehoch
- » Zentrale für Beschäftigungsförderung – Fachbereich Jugend
- » Viva el Perú
- » Eritreischer Verein
- » Gerne anders e.V. / SVLS e.V. / together Krefeld
- » Sozialdienst muslimischer Frauen
- » Krefelder Schachgesellschaft Rochade e.V.
- » Frauenpolitisches Forum
- » Stadtsporthund Krefeld
- » Integrationsagentur der Diakonie Krefeld & Viersen
- » Integrationsausschuss
- » Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
- » Mila Rodina e.V.
- » NRW-Projekt „Guter Lebensabend“ zusammen mit dem Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen
- » Abteilung Integration

**Veranstalter:** Abteilung Integration und VKMO

**Ort:** Alle Angebote finden Sie auf dem Außengelände des historischen Stadtbades, Eingang Gerberstraße.

Bitte beachten Sie die geltenden Hygienevorschriften.

\* Eine Auflistung aller Kooperationspartner inklusive des Wochenprogramms finden Sie auf Seite 33



13:00 bis 15:30 Uhr

## Schreiben als Heilung – Online-Workshop

In dem Workshop „Schreiben als Heilung“ wird das Schreiben als Ressource zur Stärkung der mentalen Gesundheit nähergebracht. Die Dozentin Selen Soysal gibt Einblick in die psychologischen Prozesse, die beim Schreiben entstehen. Mit unterstützenden Schreibaufgaben wird den Teilnehmenden ein Ventil zum Selbstaussdruck geboten.

**Veranstalter:** Kopflüften – Kultur und Bildungsprojekt von Taibe Akdeniz

**Ort:** Online-Seminar

**Anmeldung:** Interessierte melden sich über den Link <http://180gw.info/Schreiben> an

**Eintritt:** frei

13:00 bis 17:00 Uhr

## Basteln und Malen im Quartier

Die Malgruppe geht nach draußen. Kinder sind eingeladen, magische Momente zu erleben. Mit Phantasie und Farbe laden die Veranstalter ein, eine tolle Zeit zu erleben. Die Kunstwerke können zum Schluss mit nach Hause genommen werden.

**Veranstalter:** Treff im Bleichpfad in Kooperation mit Inter.Aktion e.V.

**Ort:** Bleichpfad 15 b, 47799 Krefeld

**Eintritt:** frei

15:00 bis 16:00 Uhr

## Traditionelle folkloristische Tänze aus der Türkei im Garten der Villa Merländer – mit Anschlussgespräch

Mit einer lebhaften Darbietung bringt die Tanzgruppe „Karesi Zeybek Ekibi“ dem Publikum folkloristische Türkische Tanztradition näher. Der dargebotene Zeybek ist ein türkischer Volkstanz und hat eine Geschichte, die bis ins 16. Jahrhundert zurückreicht.

Im Anschluss ordnen Sandra Franz, Leiterin der NS-Dokumentationsstelle Krefeld, und Salih Tufan Ünal, Vorstandsvorsitzender der Union der türkischen und islamischen Vereine in Krefeld, die Veranstaltung im Gespräch kulturell ein und berichten von den historischen Ursprüngen.

**Veranstalter:** NS-Dokumentationsstelle Villa Merländer in Kooperation mit der UNION der türkischen und islamischen Vereine in Krefeld e.V.

**Ort:** Villa Merländer, Friedrich-Ebert-Straße 42, 47799 Krefeld

**Anmeldung:** [ns-doku@krefeld.de](mailto:ns-doku@krefeld.de)

**Eintritt:** frei



11:00 bis 13:00 Uhr

---

## Kinder zeigen Gesicht

Die Künstlerin Mauga Houba-Hausherr leitet Sechs- bis Zehnjährige an, Selbstportraits zu zeichnen. Die Kinder kommen aus zwei Krefelder Grundschulen.

Das Credo der Künstlerin ist, dass ein Portrait mehr ist, als nur die Abbildung eines Antlitzes – im Gesicht offenbare sich das Innere. Das gilt für die Portraits Erwachsener genauso wie für die der Kinder.

**Veranstalter:** Mediothek zusammen mit der Abteilung Integration und Mauga Houba-Hausherr

**Ort:** Mediothek, Mediothek, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld

**Eintritt: frei**, der Teilnehmerkreis wird im Vorfeld festgelegt und informiert.

11:30 bis 12:00 Uhr

---

## Interreligiöses Gebet

Das Quartiersentwicklungsprojekt BIWAQ lädt zum interreligiösem Gebet mit folgenden Worten ein:

Offen für alle Religionen und Sprachen, hören wir einander zu und trauen uns, unseren Glauben miteinander zu teilen. Jede/r in der eigenen Religion oder Sprache, still oder mit Worten. Gemeinsam mit offenem Herzen, Grenzen in unseren Köpfen überwinden durch Gemeinschaft im Gebet. Im Anschluss ist Zeit für einen Austausch.

**Veranstalter:** ZfB, Quartiersentwicklungsprojekt BIWAQ

**Ort:** Fabrik Heeder – Innenhof, Virchowstr. 128, Eingang C

**Eintritt: frei**

17:00 bis 22:00 Uhr

---

## Das interkulturelle Café des Jugendtreffs together lädt ein

Der Jugendtreff together öffnet seine Türen für Besucher/innen und Freund/innen für einen Abend mit Musik, Kultur und Kreativität. Alle sind eingeladen, den LGBTI-Treff mit seinen Angeboten, Workshops und Menschen kennenzulernen.

**Veranstalter:** Gerne anders e.V. / SVLS e.V. / together Krefeld

**Ort:** Neue Linner Straße 61-63, 47799 Krefeld

**Eintritt: frei**

18:30 bis 19:00 Uhr

## Montagslesung: Dr. Tagrid Yousef liest aus „Der Tote von Nablus“

Vor der Uerdinger Bücherei wird Integrationsbeauftragte Dr. Tagrid Yousef aus „Der Tote von Nablus“ von Matt Beynon Rees lesen. Seit der Schließung der Bücherei im Mai 2013 finden die Montagslesungen jeweils zur selben Uhrzeit statt – bis zu 70 Personen kommen dorthin. Der Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“ setzt mit dieser Aktion seine Initiative für die Eröffnung eines Quartierzentrums / Bürgerhauses mit städtischer Medienausleihe fort. Jede Lesung beginnt mit dem gemeinsamen Singen einer Strophe des Liedes „Die Gedanken sind frei“ und endet mit den drei umgedichteten Strophen auf die Uerdinger Bücherei. Die Lesung während der Interkulturellen Woche ist die 431. Montagslesung.

**Veranstalter:** Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“

**Ort:** vor der Bücherei Uerdingen, Am Marktplatz 5, 47829 Krefeld

**Eintritt:** frei



13:30 bis 16:30 Uhr

---

## Café der Begegnungen

Mit Bezug zum Motto *#offen geht* laden die Veranstalter zu einem Café der Begegnungen in das Familienzentrum Florastraße ein. Es wird ein kleines Rahmenprogramm geben und genügend Zeit, um Gespräche zu führen und neue Kontakte zu knüpfen. Das Team aus dem Projekt „WiQ – Wir im Quartier“ und aus dem Familienzentrum freut sich auf Sie!

**Veranstalter:** ZfB, WiQ – Wir im Quartier

**Ort:** Familienzentrum Florastraße 19, 47799 Krefeld

**Eintritt:** *frei*

15:00 bis 18:00 Uhr

---

## Sportfest im Park

Als Abschluss von „Sport im Park“ findet ein gemeinsames Sportfest im Park mit Wettkämpfen für (Grund-)Schulkinder statt - und die Möglichkeit, ein Kibaz (Kinderbewegungsabzeichen) für Drei- bis Sechsjährige zu bekommen. Die Kinder sollten sich sportlich anziehen – und an eine Trinkflasche mit Wasser denken.

**Veranstalter:** Stadtsportbund Krefeld e.V.

**Ort:** Kaiser-Friedrich-Hain, 47799 Krefeld

**Eintritt:** *frei*

16:30 bis 18:00 Uhr

---

## Was bei Vertragsabschlüssen zu beachten ist – Workshop mit Sprachvermittlung

Wann und wie wird ein Vertrag geschlossen? Was ist der Unterschied zwischen Umtausch und Gewährleistung? Wie kann man umsichtig sein, wenn es um Verträge geht? Welche Vertragslaufzeiten, welche Kündigungsfristen gibt es – und was bedeutet das Widerrufsrecht? – Im Rahmen des Projektes „Get In“ und in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW informiert Sergiu Thelen-Armean über diese Themen. Es besteht die Möglichkeit der Sprachvermittlung auf Türkisch und Arabisch während des Workshops.

**Veranstalter:** Bürgerinitiative Rund um St. Josef e.V. in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW

**Ort:** Corneliusstraße 43, 47798 Krefeld

**Eintritt:** *frei*, Anmeldung erforderlich unter [info@bi-krefeld.de](mailto:info@bi-krefeld.de)

16:30 bis 19:30 Uhr

---

## Über den Tellerrand kochen: Vielfalt geht durch den Magen

Der Mensch ist – und isst – nicht gern allein, die Freude am gemeinsamen Speisen ist in allen Kulturen tief verwurzelt. Traditionelle Gerichte wie z.B. das schweizerische Fondue erzählen davon: Gewöhnlich wird das Fondue in großen Runden und mit langen Gesprächen zelebriert. Die Zahl der Single-Haushalte wächst, geblieben ist das Bedürfnis nach Gemeinsamkeit. Mittlerweile gibt verschiedene Kochschulen und gemeinnützige Vereine, um andere Kulturen kennenzulernen. Auch bei diesem Event sind alle Interessierten eingeladen zum gemeinsamen Kochen und Essen, um mit Freude zu lernen und andere kennenzulernen. Maximal acht Personen können teilnehmen.

**Veranstalter:** Klinik Königshof

**Ort:** Lehrküche der Klinik, Am Dreifaltigkeitskloster 16, 47807 Krefeld

**Eintritt:** frei, Anmeldung erforderlich unter [c.kahlert@ak-neuss.de](mailto:c.kahlert@ak-neuss.de)

18:30 bis 19:00 Uhr

---

## Was glaubt Krefeld? – Regionale Glaubentransparenz und eine religionswissenschaftliche Einordnung

Religionsgemeinschaften in Krefeld kennen lernen – dazu verhilft ein neu herausgegebenes Magazin, das unter dem Titel „Was glaubt Krefeld“ durch 28 Interviews mit Krefelder Religionsgemeinschaften verschiedene Glaubensvorstellungen abbildet.

Aus Anlass der Herausgaben dieser neuen Publikation wird der Religionswissenschaftler Professor Dr. Andrea Rota von der Universität Bern ein Referat zu dem Thema „Regionale Glaubentransparenz aus religionswissenschaftlicher Sicht“ halten. Er untersucht dabei, wie zunehmende religiöse Pluralität – verbunden mit verschiedenen Andachtsorten, besonderer Kleidung, religiöse Symbole und Praktiken und auch Essensvorschriften oder Erziehungspraktiken – sowohl die Gemeinschaften

selbst wie auch die Politik vor Herausforderungen stellt. Einerseits geht es um die Förderung friedlichen Zusammenlebens – andererseits um die Gewährleistung der Religions- und Meinungsfreiheit.

In diesem Kontext sind verschiedene Initiativen entstanden, die eine sachliche Information über die gelebte Religion liefern und Stereotypen abbauen möchten. Diese Förderung der „regionalen Glaubenstransparenz“ hat zu einem neuen Genre religionsbezogener Literatur geführt. In seinem Vortrag geht Professor Rota, der europaweite Forschungsprojekte durchführt, zuerst auf die Idee der „Glaubenstransparenz“ aus religionswissenschaftlicher Perspektive ein und ordnet des Weiteren das konkrete Projekt „Was glaubt Krefeld“ in den breiteren Kontext der gegenwärtigen Initiativen ein.

Ein selbst produzierter Video-Trailer der Auszubildenden des Bildungsgangs „Gestaltungstechnische Assistent/innen“ ist Teil des Programms.

Die Veranstaltung ist grundsätzlich als Präsenzabend mit Video-Elementen geplant.

**Veranstalter:**

Veranstalter: Abteilung Integration, die Integrationsbeauftragte der Stadt Krefeld

**Ort:** HansasträÙe 32, Veranstaltungssaal, 47798 Krefeld

**Teilnahme: frei,**  
Anmeldung über [vielfalt@krefeld.de](mailto:vielfalt@krefeld.de),  
**Teilnehmer/innen erhalten ein Exemplar des neuen Magazins**



9:00 bis 16:00 Uhr

---

## Tag der offenen Pädagogik – Einladung zum Erleben der Vielfalt in einer Kindertageseinrichtung

Die Elfrather Kindertageseinrichtung lädt alle Interessierten ein, bei einem Besuch im Laufe des Tages den Spuren der Kinder zu folgen und dabei die Vielfalt und Unterschiedlichkeit in der Kindertageseinrichtung zu erleben. Bei dieser Begleitung eines Teils des Alltags kann erfahren werden, welche Chancen ein System bietet, in dem jeder Mensch differenziert gesehen, gehört und unterstützt wird.

Die Einrichtung hat auch im Falle einer Verschlechterung der pandemischen Lage etwas zu bieten: Ein Video mit Interviews der Kinder.

**Veranstalter:** Städtische Kindertageseinrichtung und Familienzentrum Neuhofsweg

**Ort:** Kindertageseinrichtung Neuhofsweg 25, 47829 Krefeld

**Eintritt: frei**, Anmeldung über [ki.neuhofsweg@krefeld.de](mailto:ki.neuhofsweg@krefeld.de)

10:00 bis 16:00 Uhr

---

## Betriebliche Berufsausbildung in Deutschland – so geht's:

### Telefonische Berufsberatung für Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund und ihre Eltern

Für Menschen mit Migrationshintergrund ist das deutsche Berufsausbildungs- und Weiterbildungssystem oft unbekannt und schwierig zu verstehen. Hier hilft bei allen Fragen rund um den Einstieg in die Berufsausbildung und bei der Planung der beruflichen Karriere die Agentur für Arbeit Krefeld. Am Veranstaltungstag wird die Berufsberaterin Maryam Sayedi eine telefonische Sprechzeit unter 02151 / 92 2200 anbieten.

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Krefeld

**Eintritt: frei**, Telefonberatung

15:00 bis 18:00 Uhr

---

## Filzen geht nach draußen

Die Filzgruppe geht nach draußen. Kinder sind eingeladen, magische Momente zu erleben. Mit Phantasie und Filz laden die Veranstalter ein, eine tolle Zeit zu erleben. Die Kunstwerke können zum Schluss mit nach Hause genommen werden

**Veranstalter:** Treff im Bleichpfad in Kooperation mit Inter.Aktion e.V.

**Ort:** Bleichpfad 15 b, 47799 Krefeld

**Eintritt:** *frei*

16:00 bis 17:30 Uhr

---

## Ehrenamtler/innen-Lounge: Spezielle digitale Angebote der Mediothek

Nicht nur während Corona: Die Mediothek Krefeld bietet mit der „Onleihe“, eKidz und Tigerbooks Ehrenamtler/innen interessante digitale Anwendungen zur Unterhaltung und zum Sprach- und Lesetraining. Angesprochen sind ausdrücklich auch Engagierte im Kontext der interkulturellen Arbeit. Die Angebote werden bei Kaffee und Gebäck vorgestellt. Teilnehmer/innen erhalten für ein halbes Jahr einen kostenlosen Bibliotheksausweis bzw. eine Verlängerung des Bibliotheksausweises. Falls die Veranstaltung pandemiebedingt nicht in Präsenz stattfinden kann, wird sie per Videokonferenz durchgeführt.

**Veranstalter:** Mediothek Krefeld

**Ort:** Mediothek, Studio, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld

**Eintritt:** *frei*, Anmeldung unter [mediothek@krefeld.de](mailto:mediothek@krefeld.de)



**16:00 bis 18:00 Uhr**

## Interkulturalität im Unterricht – Marienschule auf peruanischen Spuren

In der Aula der Marienschule gibt es peruanisches Flair: Schülerinnen und Schüler bieten selbst gebackenes peruanisches Gebäck an – dabei können Besucherinnen und Besucher eine Beamer-Präsentation über Peru und Live-Musik – ebenfalls aus dem Andenstaat – genießen.

**Veranstalter:** Marienschule Krefeld in Kooperation mit Sam Perú und Viva el Perú e.V.

**Ort:** Marienschule, Hubertusstraße 120, 47798 Krefeld

**Eintritt:** *frei*

**18:00 bis 20:00 Uhr**

## Weibliche „Genitalbeschneidung“ – praxisbezogene Grundlagen

Gleich, ob in den frühen Hilfen in Kita, Grundschule oder in anderen Kontexten: Spätestens seit 2015 können wir davon ausgehen, dass wir in allen Bereichen Mädchen antreffen können, die eine grausame „Beschneidung“ erleiden mussten oder die gefährdet sind. Wie können wir das erkennen und wie können wir ihnen helfen? Wie können wir „Genitalbeschneidung“ bei Mädchen verhindern? Experte Günter Haverkamp, der sich seit vielen Jahren gegen diese Praxis einsetzt und informiert, wird an dem Abend referieren und mit den Interessierten ins Gespräch kommen. Bürgermeisterin Gisela Klaer ist Schirmherrin der Veranstaltung.

**Veranstalter:** Abteilung Integration in Kooperation mit der Aktion Weißes Friedensband e.V. und dem Bildungsportal KUTAIRI

**Ort:** HansasträÙe 32, Veranstaltungssaal, 47798 Krefeld

**Eintritt:** *frei*, Anmeldung über [vielfalt@krefeld.de](mailto:vielfalt@krefeld.de)

10:00 bis 14:00 Uhr

---

## Heeders Mal-Ort: Gemeinschaftskunstwerk zum Thema Offenheit

Ein großes Mosaik aus Einzelbildern zum Thema „Offenheit“ soll entstehen: Jede und jeder kann bei dieser Veranstaltung ein Bild malen (oder etwas schreiben, kleben...) und damit zum Ausdruck bringen, was sie oder er in Bezug auf gesellschaftliche Offenheit wichtig findet. Anschließend werden alle Bilder zu einem großen Mosaik zusammengestellt – und mithilfe dieser Bildsprache wird der Vielseitigkeit Ausdruck verliehen. Jung und Alt sind aufgerufen, auf diese Weise Teil eines Gemeinschaftswerkes zu werden und mithilfe des Bildes zu erzählen, was sie oder ihn bewegt.

**Veranstalter:** ZfB, Beratungszentrum für Familien und Beruf

**Ort:** Fabrik Heeder, Virchowstraße 128 c, 47805 Krefeld

**Eintritt:** *frei*

16:00 bis 16:30 Uhr

---

## Interreligiöses Gebet

Das Quartiersentwicklungsprojekt BIWAQ lädt zum interreligiösen Gebet mit folgenden Worten ein:

Offen für alle Religionen und Sprachen, hören wir einander zu und trauen uns, unseren Glauben miteinander zu teilen. Jede/r in der eigenen Religion oder Sprache, still oder mit Worten. Gemeinsam mit offenem Herzen, Grenzen in unseren Köpfen überwinden durch Gemeinschaft im Gebet. Im Anschluss ist Zeit für einen Austausch.

**Veranstalter:** Stadt Krefeld, ZfB, Quartiersentwicklungsprojekt BIWAQ

**Ort:** Nachbarschaftsladen, Gladbacher Straße 205

**Eintritt:** *frei*

16:00 bis 17:30 Uhr

---

## Family-Lounge: Digitale Angebote der Mediothek für Eltern

Nicht nur während Corona: Die Mediothek Krefeld bietet Eltern mit der „Onleihe“, eKidz und Tigerbooks interessante Anwendungen für das Sprach- und Lesetraining

oder einfach nur für die Unterhaltung im Alltag. Angesprochen sind ausdrücklich auch Familien mit Zuwanderungsgeschichte. Die Angebote werden bei Kaffee und Gebäck vorgestellt. Teilnehmer/innen erhalten für ihre Kinder einen kostenlosen Bibliotheksausweis bzw. mit der Familienkarte einen ermäßigten Ausweis. Falls die Veranstaltung pandemiebedingt nicht in Präsenz stattfinden kann, wird sie per Videokonferenz durchgeführt.

**Veranstalter:** Mediothek Krefeld

**Ort:** Mediothek, Studio, Theaterplatz 2, 47798 Krefeld

**Eintritt:** *frei*, Anmeldung erforderlich unter [mediothek@krefeld.de](mailto:mediothek@krefeld.de)

**16:00 bis 17:30 Uhr**

## Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit für Schüler/innen mit Migrationshintergrund – Herausforderung für das System Schule (nicht nur) während der Corona-Pandemie

Das Hannah-Arendt-Gymnasium lädt zu einer offenen Diskussionsveranstaltung ein: Was bedeutet die Corona-Pandemie für die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit Migrationshintergrund? Diese Fragestellung ist durch die Erfahrung der Pandemie in den Brennpunkt gerückt. Jede Krise birgt eine Chance, Fehler zu analysieren und zu lernen. Besonders Schülerinnen und Schüler mit internationaler Familiengeschichte sind eingeladen, sich bei diesem Austausch einzubringen, frei auszudrücken, wo die Probleme liegen, wie sie selbst Lösungsansätze sehen, wie miteinander Entwicklung stattfinden kann. Willkommen sind neben den Schüler/innen auch Eltern, Fachkräfte aus Lehr- und Pädagogikkontexten und alle Interessierten an dem Thema. Gastrednerin ist Integrationsbeauftragte Dr. Tagrid Yousef.

**Veranstalter:** Hannah-Arendt-Gymnasium

**Ort:** Hannah-Arendt-Gymnasium, Aula, Lindenstraße 52, 47798 Krefeld

**Eintritt:** *frei*

17:00 bis 18:30 Uhr

---

## „#offen geht“ durch die Stadt – ein interkultureller Spaziergang durch Krefeld von Frauen für Frauen

Frauen zeigen Frauen ihre (Lieblings-, Schreckens-, Alltags-)Plätze und Aufenthaltsorte in der Stadt. Dabei gibt es viel Gemeinsames zu entdecken und viele neue Perspektiven öffnen sich.

**Veranstalter:** Frauenpolitisches Forum in Kooperation mit dem Büro der Flüchtlingskoordinatorin und dem Frauencafé im katholischen Forum

**Ort:** Treffpunkt ist auf dem Von-der-Leyen-Platz vor dem Rathaus

**Eintritt:** *frei*, Anmeldung notwendig unter [flueko@krefeld.de](mailto:flueko@krefeld.de)

18:00 bis 20:00 Uhr

---

## Hast du (Vor-)Bilder im Kopf? – Workshop

In dem Workshop geht es um das Hinterfragen und Sensibilisieren zum Thema „Bilder oder Vorbilder im Kopf“. Die Bilder, die jeder im Kopf hat, können zum einen von Vorurteilen oder gängigen Stereotypen herrühren. Zum anderen gibt es so etwas wie „positive Diskriminierung“ – also die Zuschreibung positiver Eigenschaften und Attributen im Vorhinein. Bei dem Workshop werden die Bilder aufgespürt und es soll ausgewertet werden, wozu sie dienen. Maximal 20 Personen können an der Veranstaltung teilnehmen.

**Veranstalter:** Sozialdienst muslimischer Frauen (SmF) Krefeld e.V.

**Ort:** Untergath 4, 47805 Krefeld

**Eintritt:** *frei*, Anmeldung erforderlich unter [krefeld@smf-verband.de](mailto:krefeld@smf-verband.de)

18:00 bis 21:00 Uhr

---

## „bittersüße Reise“ – Filmabend zur kultursensiblen Altenhilfe

Schon seit Jahrzehnten wandern Menschen nach Deutschland ein. Viele von ihnen sind als „Gastarbeiter“ gekommen und haben einen Kompromiss zwischen dem Leben in Deutschland und ihrer Herkunftskultur gefunden. Nun

werden sie älter und zunehmend rückt die Frage nach Unterstützung im Alter näher. Aber finden diese Senior/innen in der Altenhilfe auch Orte, an denen ihre Bedürfnisse und Wünsche berücksichtigt werden? Ist die Altenhilfe auf eine kultursensible Unterstützung, Hilfe, Pflege eingerichtet? Die Altenhilfe umfasst gesetzlich bestimmte Maßnahmen und Initiativen zur Förderung und Unterstützung alter Menschen.

Diesen Fragen geht der Film der Diplom-Psychologin Nilgün Tasman und des Filmemachers Dr. Paul Schwarz nach und begleitet Betroffenen und ihre Angehörigen sowie Pflegerinnen und Pfleger in ihrem Alltag.

**Veranstalter:** Akteure des Projekts „Guter Lebensabend NRW“: Abteilung Integration in Kooperation mit dem Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnen sowie Caritasverband Krefeld

**Ort:** Südbahnhof, Saumstraße 9, Großer Saal, 47805 Krefeld

**Eintritt:** frei, Anmeldung erforderlich unter [vielfalt@krefeld.de](mailto:vielfalt@krefeld.de)





Freitag, 1. Oktober 2021

14:00 bis 18:00 Uhr

## Führung durch die Moschee-Baustelle

Die Türkisch-Islamische Gemeinde zu Krefeld (Fatih Moschee) ist eine der ersten Moscheegemeinden in Krefeld, die seit über 30 Jahren aktiv ist und Aktivitäten und Dienste anbietet. Die neue Baustelle der Moscheegemeinde an der Ecke Gladbacher Straße ist weit fortgeschritten – die Gemeinde lädt zu Führungen zwischen 14 und 18 Uhr ein. Je Gruppe können zehn Personen an einer Führung teilnehmen. Eine Anmeldung ist verbindlich. Auf der Abbildung ist zu sehen, wie die Moschee nach Fertigstellung aussehen wird.

**Veranstalter:** Veranstalter: DITIB- Türkisch-Islamische Gemeinde zu Krefeld e.V.

**Ort:** Moschee-Baustelle Gladbacher Straße Ecke Deutscher Ring

**Eintritt: frei, Spenden sind willkommen,** Anmeldung erforderlich unter [info@ditib-krefeld.de](mailto:info@ditib-krefeld.de)

16:00 bis 17:00 Uhr

## Kindertanzen

Tanzen macht Kindern Spaß und verbindet Kulturen miteinander: Spielerisch werden Mädchen und Jungen ab drei Jahre an Bewegungsformen, Rhythmus und Musik herangeführt. Saubere Turnschuhe sollten mitgebracht werden.

**Veranstalter:** TC Seidenstadt Krefeld e.V.

**Ort:** Clubheim TC Seidenstadt Krefeld, Am Hauptbahnhof 1, 47798 Krefeld

**Eintritt: frei,** Anmeldungen erforderlich unter [mail@tcs-krefeld.de](mailto:mail@tcs-krefeld.de)

16:30 bis 19:30 Uhr

---

## Über den Tellerrand kochen: Vielfalt geht durch den Magen

Der Mensch ist – und isst – nicht gern allein, die Freude am gemeinsamen Speisen ist in allen Kulturen tief verwurzelt. Traditionelle Gerichte wie z.B. das schweizerische Fondue erzählen davon: Gewöhnlich wird das Fondue in großen Runden und mit langen Gesprächen zelebriert. Die Zahl der Single-Haushalte wächst, geblieben ist das Bedürfnis nach Gemeinsamkeit. Mittlerweile gibt verschiedene Kochschulen und gemeinnützige Vereine, um andere Kulturen kennenzulernen. Auch bei diesem Event sind alle Interessierten eingeladen zum gemeinsamen Kochen und Essen um mit Freude zu lernen und andere kennenzulernen. Maximal acht Personen können teilnehmen.

**Veranstalter:** Klinik Königshof

**Ort:** Lehrküche der Klinik, Am Dreifaltigkeitskloster 16, 47807 Krefeld

**Eintritt:** *frei*, Anmeldung erforderlich unter [c.kahlert@ak-neuss.de](mailto:c.kahlert@ak-neuss.de)

17:00 bis 19:00 Uhr

---

## Tag der Offenen Tür im Romano Centro

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten, die die Arbeit des Romano Centro auf der Dießemer Straße kennen lernen möchten. Das Centrum setzt sich aus den drei Vereinen Poarta Cerului e.V., Latscho Drom e.V., Roeducatie e.V. zusammen. Hauptaufgaben ist die vielfältige Beratung von Zuwanderern aus Südosteuropa – darüber hinaus gibt es auch Bildungsangebote für diese Zielgruppe. In dem Zusammenhang ist eine Begegnung mit einer bereichernden kulturellen Vielfalt möglich. Engagierte stehen bereit, Fragen und Anliegen der Besucherinnen und Besucher zu beantworten.

**Veranstalter:** Romano Centro in Kooperation mit der städt. Abteilung Integration

**Ort:** Romano Centro, Dießemerstraße 21, 47799 Krefeld

**Eintritt:** *frei*

18:00 bis 20:00 Uhr

## „Döner-Morde“ – oder organisierte NSU-Morde?

Yücel Özdemir hat als Journalist am NSU-Prozess teilgenommen. Die Gruppierung „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU) war als Terrororga-

nisation für eine Mordserie an Menschen mit Migrationshintergrund verantwortlich. Özdemir hat ein Buch über die NSU-Morde geschrieben, aus dem er lesen wird. Der türkisch-stämmige Journalist urteilt, dass der NSU-Prozess für die Angehörigen der Opfer eine Farce war. Er beschreibt in dem Buch seine Erfahrungen im Prozess. Außerdem stellt er die Frage nach der Verantwortung. Ziel seines Buches „NSU-Morde“ ist es, solche Verbrechen in Zukunft zu verhindern.

**Veranstalter:** Solidaritätshaus e.V. in Kooperation mit der Integrationsbeauftragten der Stadt Krefeld

**Ort:** Solidaritätshaus, Bleichpfad 54, 47799 Krefeld

**Eintritt:** *frei*, Anmeldung erforderlich unter [solihaus@web.de](mailto:solihaus@web.de)



19:00 bis 21:00 Uhr

## Music\_up: Die Krefeld-Werkschau

Musiker/innen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund laden ein, den Ergebnissen ihrer Zusammenarbeit zu lauschen und ihre Musikbeiträge in einer Werkschau zu genießen.

Die Musiker/innen, die verschiedene Musikstile vertreten, teilten zuvor ihr Wissen und arrangierten unter künstlerischer Leitung diese musikalische Werkschau. Sie ist die Zusammenführung verschiedener Bausteine des ersten gemeinsamen Musikvermittlungsprojektes des Kommunalen Integrationszentrums und des Werkhauses e.V.

**Veranstalter:** Werkhaus e.V. in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum

**Ort:** Südbahnhof, Saumstraße 9, 47805 Krefeld

**Eintritt:** *frei*, Anmeldung erforderlich unter über [a.jansen@werkhaus-krefeld.de](mailto:a.jansen@werkhaus-krefeld.de)

11:00 bis 15:00 Uhr

## Zusammen (auf)wachsen – Interkulturelle Arbeit in Kita und Familienzentrum

Im Rahmen einer „Offenen Tür“ präsentiert das Familienzentrum Süd die Arbeit des Hauses, in dem Kindern und ihre Familien aus 20 Nationen zusammenkommen. Dazu gibt es eine Bastelaktion unter dem Motto „So oder anders – offen geht“. Unter Corona-Bedingungen findet die Veranstaltung als Ausstellung und Bastelpaket zum Mitnehmen statt.

**Veranstalter:** Familienzentrum Süd

**Ort:** Feldstraße 30, 47805 Krefeld

**Eintritt:** frei

17:00 bis 18:00 Uhr

## Eltern-Kind-Tanz

Tanzen verbindet über Kulturen hinweg. Egal ob Papa, Oma oder Mama, gemeinsam mit dem (Enkel-)Kind macht die Bewegung – spielerisch nach Musik – einen Riesen-Spaß. Saubere Turnschuhe sollten mitgebracht werden.

**Veranstalter:** TC Seidenstadt Krefeld e.V.

**Ort:** Clubheim TC Seidenstadt, Am Hauptbahnhof 1, 47798 Krefeld

**Eintritt:** frei, Anmeldung erforderlich unter [mail@tcs-krefeld.de](mailto:mail@tcs-krefeld.de)

17:00 bis 19:00 Uhr

## Fitness-Workout und gesunde Ernährung – für alle Kulturen

Essensgewohnheiten sind unterschiedlich, oft kulturell geprägt je nach individueller Familiengeschichte. Gesunde Ernährung und Bewegung sind die Grundpfeiler für die Gesundheit, das gilt für alle Menschen. Der Workshop bietet zum einen Anleitung für ein gutes Training. Personal-Trainer Tobias Campara wird wichtiges Know-How zu Fitness in einem 45-minütigen Workout weitergeben. Zum anderen gibt es eine Gesprächsrunde im Anschluss über gesunde Ernährung und wie Interessierte aller Kulturen Sport und Ernährung gesund kombinieren können.

**Veranstalter:** Kopflüften - Kultur und Bildungsprojekt von Taibe Akdeniz

**Ort:** Tanzschule Area UDC, Ritterstraße 5, 47805 Krefeld

**Eintritt:** frei, Anmeldung erforderlich unter [kopflueften@180gradwende.de](mailto:kopflueften@180gradwende.de)

18:00 bis 20:00 Uhr

## Symposium per Livestream: Chancen und Herausforderungen herkunftsbedingter Mehrsprachigkeit – eine Realität an Krefelder Schulen?

Mit dem Erwerb der ersten schulischen Fremdsprache zählen viele Krefelder Schüler/innen aufgrund ihrer herkunftsbedingten Sprachbiographie als mehrsprachig. Bei dem Symposium – unter Beteiligung verschiedener Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräfte – geht es um mögliche Chancen und Herausforderungen der herkunftsbedingten Mehrsprachigkeit im schulischen Kontext. Diskutiert wird über die Fragen: Welche schulrechtlichen Vorgaben gibt es? Wie äußert sich diese Realität in der Praxis? Wie schätzen Lehrkräfte die Perspektive an Krefelder Schulen ein? Bis zu 100 Interessierte können sich mit der virtuellen Plattform verlinken, der Zugang wird nach Anmeldung vom Veranstalter zugeschickt.

**Veranstalter:** UNION der Türkischen und Islamischen Vereine in Krefeld und Umgebung

**Ort:** Internetstream, einen Streamzugang gibt es nach der Anmeldung

**Eintritt:** *frei*, Anmeldung erforderlich unter [info@unionkrefeld.de](mailto:info@unionkrefeld.de)

11:00 bis 13.00 Uhr

---

## Erntedankfest und interreligiöser Gottesdienst in der Alten Kirche

Ab 11 Uhr sind Interessierte eingeladen, das Interkulturelle Zentrum „Dach der Kulturen“ und seine Vereine kennenzulernen. Ab 12 Uhr laden die Kongolesische Gemeinde, die Evangelische Indische Gemeinde Krefeld, die Christus Gemeinde und die Evangelische Kirchengemeinde Alt-Krefeld zu einem gemeinsamen Gottesdienst auf dem Vorplatz der Alten Kirche ein.

**Veranstalter:** Ev. Kirchengemeinde Alt-Krefeld und Diakonie Krefeld & Viersen

**Ort:** Evangelischer-Kirch-Platz, An der Alten Kirche 1, 47798 Krefeld

**Eintritt: frei**

11:00 bis 18:00 Uhr

---

## Tag der Offenen Tür: Die Krefelder Schachgesellschaft Rochade stellt sich vor

Schach ist eine althergebrachte, international verbreitete Sportart und wird in vielen Kulturen gespielt. Schachspielen fördert das gemeinsame Kommunizieren, Lernen und Spielen. Es bringt Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zusammen, die sich gegenseitig respektieren und gleichberechtigt im sportlichen Wettbewerb oder Spiel begegnen und fördert dadurch auch die Integration. Besucherinnen und Besucher können an dem Tag den Verein und den Sport kennen lernen.

**Veranstalter:** Krefelder Schachgesellschaft Rochade 1926 e.V.

**Ort:** Johansenaue 1, Seiteneingang links, 47809 Krefeld

**Eintritt: frei**

# Mehrtägige Ausstellungen

**27. SEPTEMBER BIS 01. OKTOBER 2021**

---

**Vielfalt macht bunter!**

## **Krefelder Mütter & Töchter: Ausstellung zur Kulturwerkstatt international**

Krefelderinnen unterschiedlicher Herkunft setzten sich in einer Kulturwerkstatt mit dem Leben ihrer Mütter und Großmütter auseinander. Dabei ging es um den Zusammenhang von Geschichte und Familiengeschichte, um Traditionen und kulturelle Identität. Die Werkstatt-Teilnehmerinnen gingen der eigenen Geschichte nach und lernten Frauenbilder anderer Kulturkreise kennen. Ziel war es, die biografischen und kulturpolitischen Realitäten von Frauen verschiedenster Nationen zu beleuchten. Die Leitung der Kulturwerkstatt hatten Taibe Akdeniz, Christina Chourdaki und Dr. Inge Röhnelt inne. Als Ergebnis ist eine Ausstellung in Form von spannenden Plakaten mit biografischen Einzelheiten zu den einzelnen Frauen entstanden, die im Veranstaltungszeitraum während der Öffnungszeiten der VHS Krefeld zu sehen ist. Insgesamt ist die Ausstellung über die Interkulturelle Woche hinaus noch bis zum 29. Oktober offen.

**Veranstalter:** VHS Krefeld in Kooperation mit der städt. Gleichstellungsstelle und dem Fachbereich Migration und Integration

**Ort:** VHS Krefeld, Von-der-Leyen-Platz 2, 47798 Krefeld

**Eintritt:** frei





## NACHWORT

„Im Kopf auch mal die Richtung ändern“ – das mussten wir alle in besonderer Weise während der vergangenen fast zwei Jahre. Die Pandemie hat Situationen erzwungen, die wir uns vorher nicht vorstellen konnten. Manchmal hat sie gesellschaftliche Schief lagen verschärft, oft aber auch Besonderes an Mitmenschlichkeit und Kreativität sichtbar gemacht.

Bei alledem ist Offenheit fundamental. Die Interkulturelle Woche fördert gerade diese Offenheit, ohne die die Bewältigung von Krisen nicht möglich wäre. Nur wenn ich offen bin, reiche ich dem Anderen die Hand und lasse ihn teilhaben.

Wir sind froh, trotz der schwierigen Situation auch während der Planungsphase mit diesem Programm wieder ein buntes Potpourri an Veranstaltungen präsentieren zu können. Offenheit gegenüber bisher unbekannteren Kulturen, Religionen, Erfahrungen, Menschen mit internationaler Familiengeschichte – all das spiegelt sich in dieser Woche. Und, diese Frage bleibt andauernd aktuell: Wie geht eine offene Gesellschaft mit Einwanderung um? Nehmen Sie teil, freuen Sie sich mit uns, lernen Sie dazu – und bleiben Sie offen! Wie jedes Jahr, so sind auch 2021 die Veranstaltenden selbst für die inhaltliche Ausgestaltung der Programmpunkte verantwortlich.

Kommen Sie gut, gesund und mit neuen Anregungen durch den Herbst.

Ihre

**Dr. Tagrid Yousef**

*Integrationsbeauftragte Abteilungsleiterin Integration*

# ANSPRECHPARTNER/IN



**Redaktion / Ansprechpartnerin  
Wochenprogramm:**

*Fachbereich Migration und Integration,  
Abteilung Integration*

**Christiane Willsch**

Tel: 02151 86-2670

E-Mail: [christiane.willsch@krefeld.de](mailto:christiane.willsch@krefeld.de)



Foto: Markus Kossack

**Eröffnungsveranstaltung /  
Ansprechpartner**

**Veranstaltungsmanagement:**

*Fachbereich Migration und Integration,  
Abteilung Integration*

**Sven Link**

Tel: 02151 86-2890

E-Mail: [sven.link@krefeld.de](mailto:sven.link@krefeld.de)

## VERANSTALTER:

STADT KREFELD – ABTEILUNG INTEGRATION –  
IN KOOPERATION MIT VKMO

## KOOPERATIONSPARTNER:

---

- » Agentur für Arbeit Krefeld
- » Aktion Weißes Friedensband e.V.
- » Arbeitskreis „Erhalt Bücherei Uerdingen“
- » Berufskolleg Glockenspitze
- » Boule-Club Krefeld 1995 e.V.
- » Bürgerinitiative (BI) Rund um St. Josef
- » Caritas Krefeld – Fachdienst Integration und Migration
- » Dach der Kulturen – Interkulturelles Zentrum
- » DITIB, türkisch-islamische Gemeinde Krefeld e.V.
- » Eine Welt laden Krefeld e.V.
- » Eritreischer Verein Krefeld e.V.
- » Fachbereich Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung
- » Fachbereich Soziales, Senioren und Wohnung
- » Familienzentrum Dreikäsehoch
- » Familienzentrum Neuhofsweg
- » Familienzentrum Süd
- » Frauencafé, katholisches Forum
- » Frauenpolitisches Forum
- » freischwimmer e.V.
- » Flüchtlingskoordination
- » Flüchtlingsrat Krefeld e.V.
- » Gerne anders e.V.
- » Hannah-Arendt-Gymnasium
- » Hochschule Niederrhein
- » Integrationsausschuss Krefeld
- » Inter.Aktion e.V.
- » Internationaler Bund (IB) West, Jugendmigrationsdienst
- » Klinik Königshof
- » Kultur- und Bildungsprojekt Kopflüften
- » Marienschule
- » Mediothek
- » Mila Rodina e.V.
- » MINT in Mind – Kooperationsprojekt
- » NS-Dokumentationsstelle Villa Merländer
- » Projekt „Guter Lebensabend NRW“
- » Schachgesellschaft Rochade 1926 e.V.
- » Seebrücke Krefeld
- » Solidaritätshaus e.V.
- » Sozialdienst muslimischer Frauen, SmF Krefeld e.V.
- » Stadtsportbund
- » SVLS e.V.
- » TC Seidenstadt Krefeld e.V.
- » together (Jugendtreff) Krefeld
- » Treff im Bleichpfad
- » UNION der Türkischen und Islamischen Vereine in Krefeld e.V.
- » VHS Krefeld
- » Viva el Perú e.V.
- » Werkhaus Krefeld e.V.



**STADT KREFELD**

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt Krefeld / Der Oberbürgermeister  
Integrationsbeauftragte der Stadt Krefeld  
Fachbereich Migration und Integration  
Abteilung Integration

Hansastraße 32  
47799 Krefeld

[www.krefeld.de](http://www.krefeld.de)  
[www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

